

Tucholsky, Kurt: **Wider die Liebe** (1912)

- 1 Die brave Hausfrau liest im Blättchen
2 von Lastern selten dustrer Art,
3 vom Marktpreis fleißiger Erzkokettchen,
4 vom Lustgreis auch mit Fußsackbart.
- 5 Mein Gott, denkt sich die junge Gattin,
6 mein Gott! welch ein Spektakulum!
7 »das schlanke Frauenzimmer hat ihn . . . «
8 Ja was? Sie bringt sich reinweg um.
- 9 O Frau! Die Phantasie hat Grenzen,
10 sie ist so eng – es gibt nicht viel.
11 Nach wenigen Touren, wenigen Tänzen
12 ists stets das alte, gleiche Spiel.
- 13 Der liebt die Knaben. Dieser Ziegen.
14 Die will die Männer laut und fett.
15 Die mag bei Seeoffizieren liegen.
16 Und der geht nur mit sich ins Bett.
- 17 Hausbacken schminkt sich selbst das Laster.
18 Sieh hin – und Illusionen fliehn.
19 Es gründen noch die Päderaster
20 ›verein für Unzucht, Sitz Berlin‹.
- 21 Was kann der Mensch denn mit sich machen!
22 Wie er sich anstellt und verrenkt:
23 Was Neues kann er nicht entfachen.
24 Es sind doch stets dieselben Sachen . . .

25 Geschenk! Geschenk!

(Lyrikkompass: Wider die Liebe. Abgerufen am 21.05.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/53606>)